

23. März 2020

Geschätzte Eltern

Homeschooling - Distance Learning - Homeoffice

Seit einer Woche sind diese Begriffe für uns Realität. Ich hoffe, Sie und Ihre Tochter / Ihr Sohn kommen damit ebenso gut klar wie unsere Lehrpersonen. Bei Problemen ist die jeweilige Klassen- oder Fachlehrperson ihre erste Ansprechperson. Zusätzlich können Sie mich unter der Nummer 071 955 00 88 erreichen. Diese ist auf mein Handy umgeleitet.

Der Fernunterricht findet von Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr statt. Die Aufträge sind immer vor 9 Uhr aufgeschaltet. Ausserhalb dieser zwei Stunden sind «Hausaufgaben» zu lösen, das heisst, Aufträge fertig zu bearbeiten und den Lehrpersonen digital zurückzugeben. Ab Montag, 30. März 2020, werden wir die Unterrichtszeit ausdehnen: 08:30 bis 11:30 Uhr. Die «Hausaufgaben» sowie das unten erwähnte Tagebuch sind für den Nachmittag gedacht. Wir stützen uns dabei auf den Kanton, welcher 3-4 Stunden Unterricht vorgibt.

Gemäss den Weisungen von Bund und Kanton hat der Schulrat die Anwesenheitspflicht für Lehrpersonen und Schulleitung aufgehoben. Seit Montag arbeiten die Lehrpersonen generell im Homeoffice. Es ist ihnen aber bis jetzt noch erlaubt, einzeln isoliert in ihrem Schulzimmer zu arbeiten. Dank unserer zeitgemässen Infrastruktur und den Vorbereitungen in den letzten beiden Wochen sind Fernunterricht und Homeoffice für uns gut umsetzbar.

Tagesstruktur – Wochenplan - Tagebuch

Besonders in dieser Zeit ist es äusserst wichtig, dass die Jugendlichen eine Tagesstruktur haben und nicht dem Gefühl verfallen, dass jetzt mehr oder weniger Ferien sind. Sinnvoll ist ein Wochenplan, den die Schülerinnen und Schüler selbst oder mit Ihnen als Eltern erstellen. Darin bieten sich neben unserem Fernunterricht Möglichkeiten wie Hausarbeit, Kochen und Backen, Bewegungseinheiten, Basteln, Fotografieren/Filmen und vieles mehr an.

Unsere Lehrpersonen sind gerne bereit, die Jugendlichen auch in dieser Hinsicht zu unterstützen. Sie versorgen sie auf denselben Kanälen wie im Fernunterricht mit Ideen, Challenges und Internet-Links zu diesem Thema. Ob ein Wochenplan oder ähnliche Ideen von euch Eltern - die Jugendlichen dokumentieren ihre Woche in Form eines Tagebuchs, versehen mit Fotos und/oder Kurzvideos. Diese Dokumentation stellen sie den Lehrpersonen zu, welche gerne ein Feedback geben werden. Auf welche Art und Weise genau, erfahren die Schülerinnen und Schüler von ihren Lehrpersonen.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten und vertraue weiterhin auf unsere Solidarität, Kreativität und Flexibilität.

Fredy Bühler
Schulleiter